

# INTRON-D *plus*

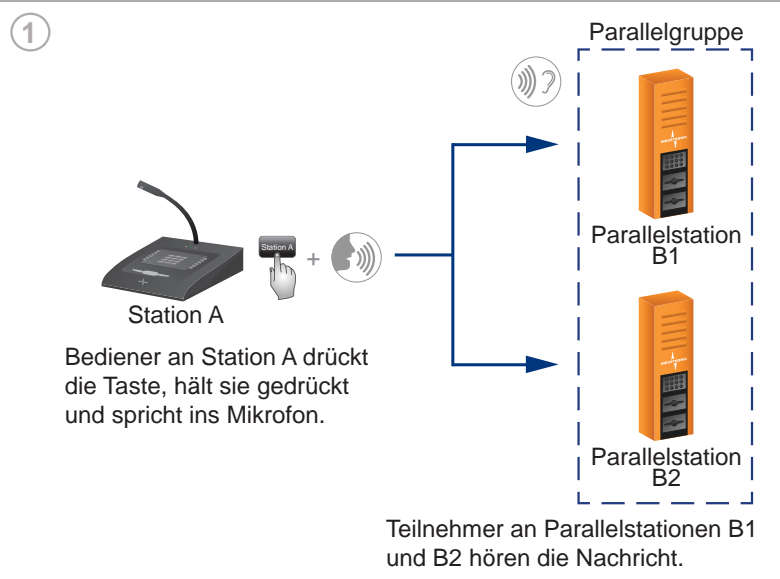
## Parallelgruppe

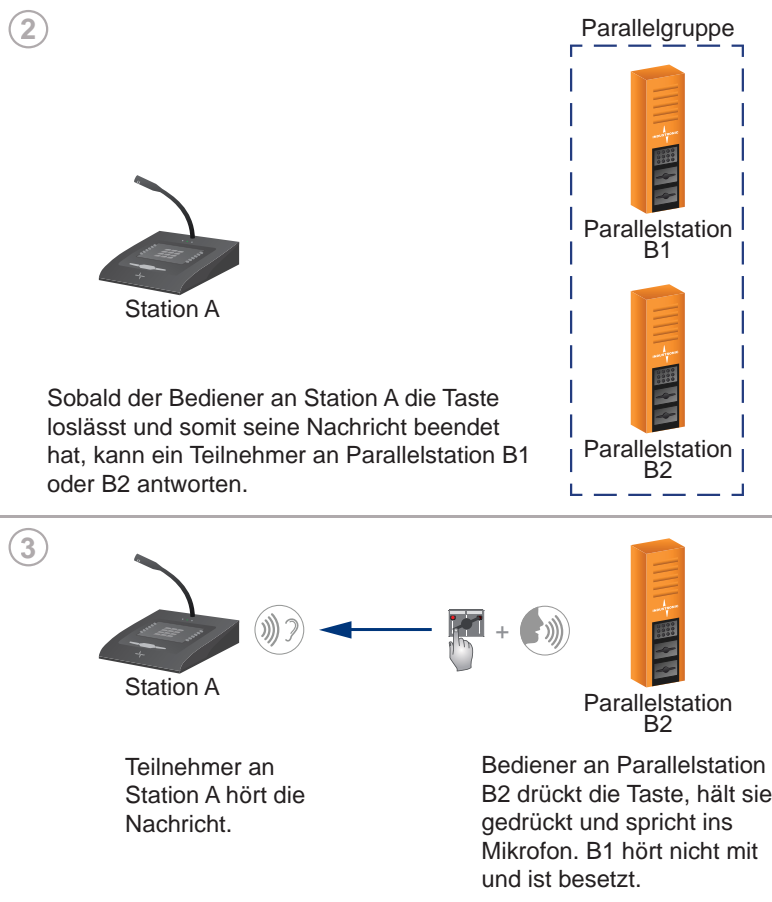
Durch einen einfachen Tastendruck wird eine Sprechverbindung immer zu einer vordefinierten Gruppe von mehreren Teilnehmern aufgebaut (sog. Parallelgruppe). Jedes Mal wenn einer aus der Parallelgruppe zurückspricht, besteht dann eine Wechselsprechverbindung zwischen 2 Teilnehmern. Alle anderen Teilnehmer in der Parallelgruppe können für die Dauer des Zurücksprechens nicht mithören und sind besetzt, d. h. sie können keine anderen Gespräche führen.

Die Kommunikation wechselt ständig zwischen einer Punkt-zu-Mehrpunkt- und einer Punkt-zu-Punktverbindung. Jedes Mal wenn zur Parallelgruppe gesprochen wird, handelt es sich um eine Punkt-zu-Mehrpunktverbindung, bei der alle Teilnehmer in der Parallelgruppe gleichzeitig die Nachricht hören. Eine Punkt-zu-Punktverbindung besteht nur, solange ein Mitglied der Parallelgruppe antwortet.

Teilnehmer einer Parallelgruppe können beliebige INDUSTRONIC Sprechstellen sein.

### Infografik





## Beschreibung

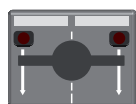
Der Bediener an Station A drückt zum Aufbauen der Sprechverbindung die Taste, die als Ziel die Parallelgruppe programmiert hat, hält diese gedrückt und spricht ins Mikrofon (Push-to-Talk). Alle in der Parallelgruppe enthaltenen Teilnehmer hören gleichzeitig die Nachricht.

Sobald der Bediener an Station A die Taste wieder loslässt, kann an einer Parallelstation geantwortet werden (z. B. B2). Dafür drückt der Bediener die Taste, die als Ziel Station A programmiert hat, hält diese gedrückt und spricht ins Mikrofon. Währenddessen hört die Parallelstation B1 nicht mit und ist besetzt, d. h. an ihr kann kein weiteres Gespräch geführt werden.

Wenn der Bediener an Station A nun antwortet, hören wieder alle in der Parallelgruppe die Nachricht.

### Tastensignalisierungen an Parallelstationen

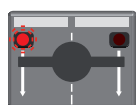
Zur Unterstützung des Bedienpersonals werden die verschiedenen Verbindungszustände anhand von LEDs an den Tasten signalisiert. Für die Standardsignalisierungen an einer Parallelstation wird exemplarisch eine INDUSTRONIC Außensprechstelle mit Doppelwipptasten verwendet.



LED ist aus.  
Dazugehörige Taste ist nicht gedrückt.

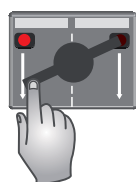
#### Beschreibung

Ziel ist frei.



LED blinkt im Rhythmus 250:250 (250 ms an / 250 ms aus). Dazugehörige Taste ist nicht gedrückt.

Das Ziel, das über diese Taste erreicht werden kann, spricht zu Ihnen. (Hörsignalisierung)



LED leuchtet.  
Dazugehörige Taste ist gedrückt.

Wechselsprechverbindung zum Ziel ist aufgebaut und es kann ins Mikrofon gesprochen werden. (Sprechsignalisierung)

### Tastensignalisierungen an Stationen, die zur Parallelgruppe sprechen

Zur Darstellung der Signalisierungen an Stationen, die eine Wechselsprechverbindung zu einer Parallelgruppe aufbauen können, wird eine INDUSTRONIC IP-Tischsprechstelle mit Display-Tasten verwendet.



Display-Taste ist aus.  
Taste ist nicht gedrückt.

Parallelgruppe ist frei.



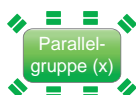
Display-Taste leuchtet grün.  
Taste ist gedrückt.

Wechselsprechverbindung zur Parallelgruppe ist aufgebaut und es kann ins Mikrofon gesprochen werden. (Sprechsignalisierung)



Display-Taste leuchtet lila.  
Taste ist nicht gedrückt.

Parallelgruppe ist besetzt. (Vorabbesetzttsignalisierung)



Display-Taste blinkt im Rhythmus 250:250 grün (250 ms an / 250 ms aus).

Ein Mitglied aus der Parallelgruppe spricht zu Ihnen. (Hörsignalisierung)

### Anwendung in der Praxis

Eine typische Anwendung für eine Parallelgruppe ist die Verteilung von zwei Sprechstellen an zwei für den Bediener günstigen Orten in einem Werk, z. B. am Anfang und Ende einer langen Walzstraße. Je nach Aufenthaltsort kann der Bediener flexibel entscheiden, an welcher Sprechstelle er das Gespräch führt.

### Kundenvorteile

- direkter, sofortiger und sicherer Aufbau einer Wechselsprechverbindung zu einer vordefinierten Gruppe von mehreren Teilnehmern (Push-to-Talk-Methode)
- flexible und situationsabhängige Entscheidung, an welcher Sprechstelle zurückgesprachen wird
- Zusammenstellung von Parallelgruppen gemäß betriebsbedingten Anforderungen

### Optionen

#### Prioritäten

---

Für jede Wechselsprechverbindung kann eine eigene Priorität vergeben werden, d. h. eine aktive Verbindung bleibt für andere Teilnehmer mit gleicher und niedrigerer Priorität besetzt. Sie kann nur durch eine Sprechverbindung oder Funktion mit höherer Priorität unterbrochen werden.

---

#### Zurücksprechen

---

Während einer aktiven Wechselsprechverbindung kann auch mit einer SmartTalk-Taste oder, sofern eine Wähltastatur eingesetzt wird, mit der \*-Taste zurückgesprachen werden. Diese Option wird verwendet, wenn eine Sprechstelle wenige Tasten zur Verfügung hat oder diese bereits mit anderen Funktionen belegt sind.

---

#### Mithören innerhalb der Parallelgruppe

---

Bei der Projektierung kann festgelegt werden, dass alle ausgehenden Sprechverbindungen von jedem in der Parallelgruppe mitgehört werden können. Standardmäßig hören die anderen Teilnehmer nicht mit, wenn einer von ihnen spricht.

---

Weitere Optionen sind auf Anfrage verfügbar.

### Planungshinweise

Parallelgruppen können mit beliebigen INDUSTRONIC Sprechstellen gebildet werden. Diese benötigen mindestens folgende Taste:

- 1 Direktruffaste für jedes Ziel, zu dem gesprochen werden soll. Soll also eine Sprechstelle Sprechverbindungen zu 5 verschiedenen Zielen aufbauen können, muss sie über 5 Direktruffasten verfügen.
- Optional kann auch eine Wähltastatur anstelle von Direktruffasten eingesetzt werden.

Die Tastenbelegungen aller Sprechstellen einer Parallelgruppe können, müssen aber nicht, identisch sein.

Jede Sprechstelle, die eine Sprechverbindung zur Parallelgruppe aufbauen soll, muss 1 Direktruffaste besitzen, die als Ziel diese Parallelgruppe programmiert hat.

### Verwandte Funktionen

- MultiControl-Gruppe
- direktes Wechselsprechen

#### INDUSTRONIC®

Industrie-Electronic GmbH & Co. KG  
Carl-Jacob-Kolb-Weg 1  
97877 Wertheim / Germany

Tel.: +49 9342 871-0  
Fax: +49 9342 871-565

info@industronic.de  
www.industronic.de